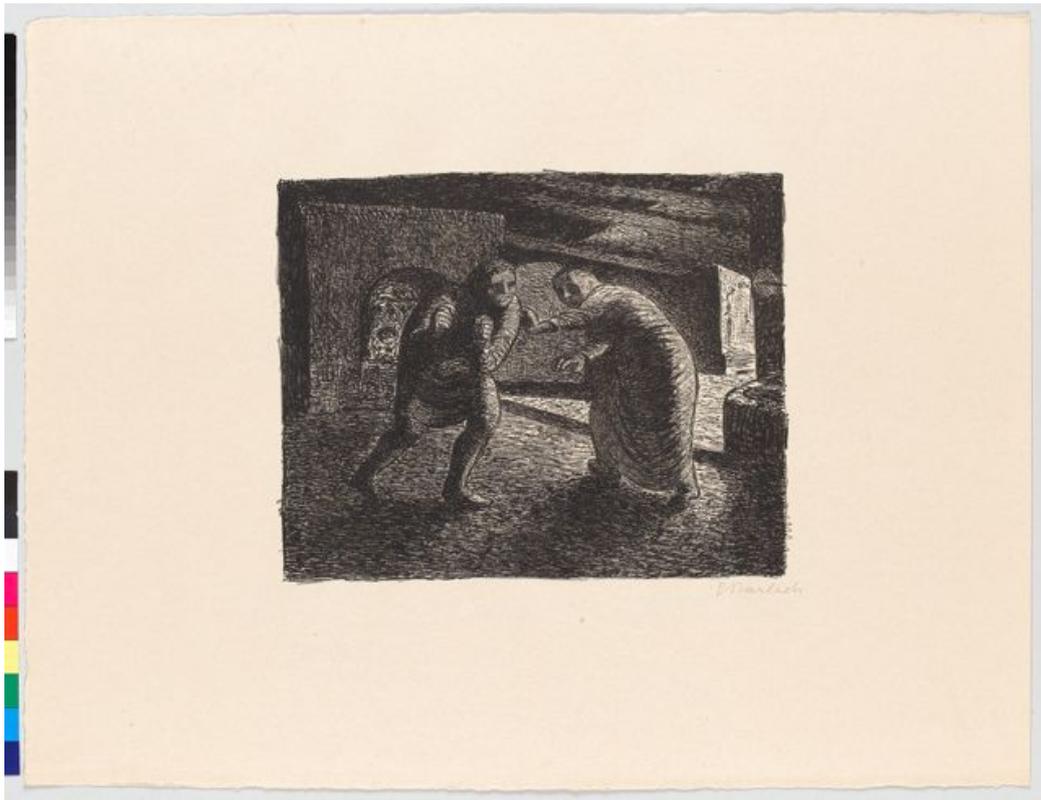


Der tote Tag, Blatt 25: Aufbruch und Abwehr



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Mappe »Der tote Tag« enthält 27 Lithographien nach dem 1907 bis 1910 verfassten und 1912 erschienen gleichnamigen Drama von Ernst Barlach. Die Figuren in den Lithographien zu »Der tote Tag« besitzen voluminöse Körper, deren Formen durch das kontrastreiche Hell-Dunkel der Beleuchtung modelliert werden. Die Lichtquellen, die die von Barlach geschaffenen Räume und ihre Bewohner beleuchten, spielen eine wichtige Rolle bei der Bildgestaltung. Hier ist es die offene Tür, durch die als einziges ein Schein in den dunklen Raum gelangt.

Titel	Der tote Tag, Blatt 25: Aufbruch und Abwehr
Inventarnummer	A 1961/2373,25
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Ernst Barlach</u> (Künstler / Künstlerin): * 02. Jan. 1870 Wedel (Holstein) – † 24. Okt. 1938 Rostock
Datierung	1912
Technik	Lithographie
Material	Büttenpapier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 3,00cm(Blatt) / Breite: 66,30cm(Blatt) / Höhe: 27,00cm (Darstellung) / Breite: 34,00cm(Darstellung)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Mappenwerke Originalgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Literatur

Corinna Höper, Barbara Six, Dagmar Schmengler und Ingo Borges:
Kollwitz - Beckmann - Dix - Grosz. Kriegszeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie
Stuttgart [30.4.-7.8.2011], Tübingen und Berlin 2011, p. 102 , Nr. 2.3.25
/ Elisabeth Laur: Ernst Barlach. Die Druckgraphik, Leipzig 2001, Nr.
9.29

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)